



Leipziger Internet Zeitung

Replace PalmOil-App zeigt, wo Supermarktprodukte den Orang Utans den Lebensraum zerstören

[I-iz.de/wirtschaft/verbraucher/2019/09/Replace-PalmOil-App-zeigt-wo-Supermarktprodukte-den-Orang-](https://www.iz.de/wirtschaft/verbraucher/2019/09/Replace-PalmOil-App-zeigt-wo-Supermarktprodukte-den-Orang-)



Für alle Leser Seit Freitag, 27. September, ist die neue Replace PalmOil-App bei iTunes und im Google Play Store zum kostenfreien Download erhältlich. Die App stärkt die Verbraucher in ihrer Mitsprache bei Inhaltsstoffen von Lebensmitteln und bietet ihnen die Möglichkeit, den Lebensmittelherstellern wertvolles Feedback zu geben und sie so zum Regenwaldschutz anzuregen. Die App ist eine Initiative des Leipziger Vereins Orang-Utans in Not e. V. und wird von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert.

Für Petra Rottmann, Head of Charities bei der Deutschen Postcode Lotterie, liegt der Nutzen klar auf der Hand: „Diese App gibt uns Verbrauchern eine direkte Möglichkeit, wirklich Einfluss zu nehmen und bei den Herstellern palmölfreie Produkte einzufordern. So kann jeder einen Beitrag zum Schutz des Regenwaldes und somit zum Schutz unseres Klimas leisten.“ Die Deutsche Postcode Lotterie unterstützt das App-Projekt des Leipziger Vereins mit 36.000 Euro.

Wer beim Einkauf also auf Lebensmittel verzichten möchte, die Palmöl enthalten, hat mit der App die Möglichkeit, die Hersteller unkompliziert darauf aufmerksam zu machen. Der Mechanismus ist einfach: Durch Einscannen des Produkt-Barcodes wird das Produkt in die App-Datenbank aufgenommen. Bei einer bestimmten Anzahl von Einträgen (Scans) bzw. nach Ablauf einer festgelegten Frist wird der Hersteller aufgefordert, auf Palmöl zu verzichten. Als Vorbild dient die Replace Plastic-App des Vereins „Küste gegen Plastik“, mit der Plastikverpackungen reduziert werden sollen. Täglich gehen hier 2.000 bis 3.000 Produktscans ein und es wurden bereits mehr als 50.000 Mitteilungen an die Hersteller versandt.

Die Replace PalmOil-App ist für den Nutzer ebenso transparent. Sie zeigt auf, welche Produkte gescannt wurden und welche Hersteller kürzlich angeschrieben wurden.

„Je mehr Feedback die Hersteller von den Verbrauchern erhalten, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie von regenwaldzerstörendem Palmöl Abstand nehmen und die Nachfrage für das billige Pflanzenöl sinkt“, erklärt Markus Menke von Orang-Utans in Not e. V. Die Replace PalmOil-App basiert auf Daten der CodeCheck-App zu problematischen Lebensmittelinhaltsstoffen.



Markus Menke, Projektmanagement Replace PalmOil-App. Foto: Fabian Haas

Palmöl ist das meistverwendete Pflanzenfett weltweit. Es findet sich zum Beispiel in Lebensmitteln und Kosmetika, aber auch im Biodiesel. Für den Anbau von Palmöl werden Menschenrechte verletzt und massiv Regenwald zerstört. Eine Regenwaldfläche von rund 300 Fußballfeldern fällt weltweit stündlich dem Palmölanbau zum Opfer. Indonesien ist vor allem dadurch der drittgrößte Treibhausgasemittent weltweit.

Verschwanden die Bäume, trocknet der brachliegende Boden aus und entlässt den darin enthaltenen Kohlenstoff in die Atmosphäre. Zusätzlich entzündet sich der trockene Boden sehr leicht. Die Feuer, die jedes Jahr in Indonesien wüten und riesige Kohlenstoffmengen freisetzen, heizen den Treibhauseffekt zusätzlich stark an.

Wer in Deutschland im Supermarkt also zu Lebensmitteln greift, die regenwaldzerstörendes Palmöl enthalten, trägt zu Biodiversitätsverlust, Menschenrechtsverletzungen und Klimawandel bei. Orang-Utans und Tiger sowie zahlreiche weitere Tier- und Pflanzenarten sind durch das Verschwinden ihres Lebensraumes stark vom Aussterben bedroht. Insbesondere für die Orang-Utans steht der Zeiger auf einer Minute vor zwölf. Mit der App kann jeder helfen, den Lebensraum unserer vom Aussterben bedrohten Verwandten zu bewahren.